

Serner

Die Autorin Ulrike Schuff wird mit dem Walter-Serner-Preis ausgezeichnet. Vergeben wird die Ehrung vom Kulturradio vom Rundfunk Berlin-Brandenburg und dem Literaturhaus Berlin. Das Motto des diesjährigen Kurzgeschichten-Wettbewerbs lautete »Vom Leben in den großen Städten«. Insgesamt gab es 1224 Einsendungen.

Die 1963 in Kaiserslautern geborene Autorin erhält die Auszeichnung für ihre Geschichte »Patschek«, in der eine junge Frau vom Leben in einer Siedlung am Rande der Großstadt, von Einsamkeit, Gewalt und Ausweglosigkeit und von der Sehnsucht nach einer anderen Welt erzählt. Schuff lebt als freie Lektorin, Journalistin und Webdesignerin in Berlin.

Der mit 3000 Euro dotierte Preis wird am 13. Dezember 2006 im Literaturhaus Berlin verliehen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/76305.serner.html>